

# Theaterstück spielt vor dem Aladin

Für Krimifans gibt es während der Krimiwoche ein wahres Schmankerl: Eine theatrale **Krimi-Aufführung in den Straßen Lehes** unter dem Titel „Der blaue Matrose mit der tätowierten Rose“ mit reichlich Lokalkolorit. VON YVONNE GOTTHARDT

Legenden der Rickmersstraße werden auftreten, die in den 1950er und 1960er Jahren das „Sagen“ hatten auf der Kneipenmeile, auf der die Fischdampfermatrosen ebenso zu Hause waren wie amerikanische GIs. So wird Erpho Bell, der das Stück ersann, in die Rolle des Terry Thun schlüpfen und dessen Ausruf „Ruhe im Puff“ ertönen lassen. Vier Schauspieler bestreiten das Stück, einer davon als Leiche.

## Stück spielt draußen

„Wir werden Richtung Aladin gehen und auch davor spielen“, kündigt Erpho Bell an. Falls es regnen sollte, könnte das Stück kurzerhand in die Aula der „Theo“ verlegt werden. „Aber das Aladin hat ein Vordach, darunter kann man stehen“, sagt Erpho Bell, der die Länge des Stücks auf circa 70



Spielen das irrwitzige Stück vor dem Aladin: Erpho Bell, Heike Eulitz und Wolfgang von Marten.

Minuten ansetzt. Das Stück ist irrwitzig: Durch einen Riss im Zeit-Raum-Kontinuum plumpst der verschiedene 50er-Jahre-Matrose in die Neuzeit, so dass Kommissar Bullerjahn nebst Gerichtsmedizinerin auf den Plan gerufen werden.

Diese versucht den Fall mit okkulten Mitteln zu lösen und verwendet dazu gediegene Gerätschaften. „Wir wollen den Wandel der Zeit mit in den Blick nehmen“,

sagt Erpho Bell. Dabei soll an die Zeit erinnert werden, als die Seefahrt noch anders war und in Lehe noch ein buntes Treiben herrschte.

» Wir wollen den Wandel der Zeit mit in den Blick nehmen «

ERPHO BELL,  
SCHAUSPIELER

Wolfgang Marten von der Theater-

gruppe „Merkant“ wird in die Rolle des Kommissars schlüpfen, Heike Eulitz vom Stadttheater wird die Gerichtsdokterin spielen.

## Start am 2. November

Die Krimiwoche startet am Freitag, 2. November um 16 Uhr mit einer Kurz-Krimileistung im Restaurant „Lebenslust“ in der „Theo“, Lutherstraße 7. „Der blaue Matrose mit der tätowierten Rose“ wird am 8., 11., 16. und 17. November jeweils um 20.15 Uhr aufgeführt. Treffpunkt ist die „Theo“.

## Mafia-Party im Metropol

Am 7. November startet an der „Theo“ eine kriminologische Führung, die der Polizeibeamte Olaf Theuring vom Kriminalmuseum anbietet. Los geht es um 19 Uhr. Ein weiterer Höhepunkt ist die Mafia-Party im Metropol, Potsdamer Straße 45, die um 20 Uhr startet.

Karten und Informationen unter der Telefonnummer (04 71) 1 42 88 25.

Foto yvo